

**Pariser Straßenumtaufen.** Der Krieg hat auch auf den Schildern der Pariser Straßen eine wahre Untwältzung herbeigebacht. Gleich im Anfang fiel die Avenue d'Allemagne, die Hauptstraße des volkreichen Stadtviertels La Villette, dem Deutschenhaß zum Opfer und erhielt bei der Neutaufe den Namen Avenue Jean Jaurès. Später kamen die Straßen Rue de Berlin, Rue de Hannover, Rue Wagner und Rue Meyerbeer daran. Die bescheidenen Einwendungen der Bewohner der von dieser Umtauferei betroffenen Straßenzüge, die von der plötzlichen Namensänderung Störungen der Briefbestellung befürchteten, verhallten natürlich ungehört. Die Liste der Straßen, die die Stadtverwaltung zur Namensänderung vorgemerkt hat, wird vielmehr immer länger. Neuerdings ist auch der Wunsch geäußert worden, die Rue Dewet umzutauften, weil Dewet das heute himmelschreiende Unrecht begangen hat, sich gegen die Engländer aufzulehnen. Ein giftiger Pariser Journalist hat angesichts dieses neuen Vorschlages der Pariser Straßennamenreiniger die Bemerkung nicht unterdrücken können: „Der arme Dewet erfreute sich der Auszeichnung, daß eine der Pariser Straßen seinen Namen erhielt, just deshalb, weil er gegen unsere gegenwärtigen Verbündeten Krieg führte. Heute wird er aus demselben Grunde dieser Ehre verlustig erklärt. Wie reimt sich das zusammen?“ Um bei den Russen nicht Aergernis zu erregen, wird sich wohl auch die Notwendigkeit ergeben, dem Boulevard Sebastopol und der Rue de Crimée neue Namen zu geben, da diese Namen Erinnerungen wecken, die für die russischen Verbündeten heute recht unsteßsam sind und deshalb den Franzosen nicht mehr zeitgemäß erscheinen können.